Epistel

Gemeindebrief Februar -April 2014

der ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft:
Veldhausen-Füchtenfeld , Neuenhaus-Uelsen, Emlichheim, Hoogstede

Füchtenfeld

Veldhausen

Neuenhaus

Uelsen

Hoogstede

Emlichheim

Inhaltsverzeichnis

Thema	S.
Inhaltsverzeichnis	2
AnGedacht	3
Gemeindenachrichten aus Emlichheim u.Hoogstede	4-9
Gemeindenachrichten aus Neuenhaus - Uelsen	8-11
Gemeindenachrichten aus Veldhausen-Füchtenfeld	12-15
Konfirmationen in der Niedergrafschaft	16-19
Weltgebetstag	20
Nachrichten aus der Niedergrafschaft	21-22
Kontakte in Emlichheim und Hoogstede usw.	23
Gottesdienste	24/25
Kontakte in Neuenhaus-Uelsen, Veldhausen-Füch.	26
Aktuelles	27
Sprengel	28
Kloster	29

Thema	S.
Jugend	30
Arche Noah KITA Emlichheim	31
Johannes KITA Neuenhaus	32
Kleiner Stern KITA Füchtenfeld	33
Kinderseiten	34/35
Geburtstage in Emlichheim u. Hoogstede	36/37
Geburtstage in Neuenhaus - Uelsen	38/39
Geburtstage in Veldhausen-Füchtenfeld	40/41
Freud + Leid in Emlichheim u. Hoogstede	42
Freud + Leid in Neuenhaus - Uelsen	43
Freud + Leid in Veldhausen-Füchtenfeld	44
Gruppen und Kreise in Emlichheim u. Hoogstede	45
Gruppen und Kreise in Neuenhaus - Uelsen	46
Gruppen und Kreise in Veldhausen-Füchtenfeld	47

Liebe Leserinnen und Leser

Sie haben nun die dritte Ausgabe unseres gemeinsamen Gemeindebriefes aller Kirchengemeinden in der Niedergrafschaft in Ihren Händen. Herausgeber sind die Kirchenvorstände der ev.- luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft. Unser Gemeindebrief erscheint alle 3 Monate und ist weiterhin kostenlos. Ein Vorteil durch die Zusammenlegung der einzelnen Gemeindebriefe ist die Senkung der Druckkosten, trotz der hochwertigeren Aufmachung, durch die erhöhte Auflage.

Der Redaktionsschluss ist immer der 10. Januar, der 10. April, der 10.Juli und 10.Oktober. Zurzeit liegt die Hauptverantwortung bei Neuenhaus/Uelsen. Die Endredaktion erfolgt z.Zt. durch Joachim Rempel (Veldhausen), Jens Finsterbusch (Neuenhaus) und Ingo Wiesler (Emlichheim). Für Kritik und Vorschläge sind wir sehr dankbar: Joachim Rempel: 05941/5057, joachimrempel.veldhausen@t-online.de, Jens Finsterbusch: 05941/4767, fin.nhs@web.de, Ingo Wiesler : 05943/ 98171, i.wiesler@online.de,

Den Gemeindebrief finden Sie auch im Internet**: http://www.niedergrafschafter.de/**

Wer für den Gemeindebrief spenden möchte kann es unter folgendem Konto :

Kirchenkreisamt Meppen, Konto: 55830 BLZ: 26650001,Spk Emsland,

Zweck: Kgm. Neuenhaus, Epistel

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

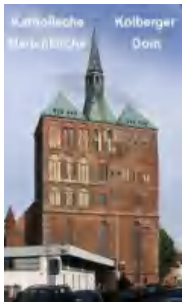
Zwei Worte fallen mir sofort ins Auge beim Lesen dieser Jahreslosung: „Glück“ und „nahe“.
Glück, ein viel gebrauchtes Wort. In manch einem Sprichwort kommt es vor und auch wir haben bestimmt schon einmal „Glück gehabt“. Aber was ist das, das Glück, das einen glücklich macht? Da gibt es das vierblättrige Kleeblatt, das man zufällig findet. Oder ist man bei einem Unfall nur mit einem Blechschaden davongekommen? Vielleicht hat man aber auch das große Glück gefunden, einen liebenswerten Lebenspartner? Glück hat viele Erscheinungsformen, aber es fühlt sich immer gut an, glücklich zu sein. Und Glück ist ein Geschenk, etwas, das man unverdienterweise erhalten hat. Wir brauchen nicht viel oder gar nichts dafür zu tun.
Es gibt Menschen, die sich auch ohne Gott glücklich nennen. Für den Psalmbeter und auch für mich gilt das nicht. Was könnte das Glück sein, das durch Gott ins Leben kommt? Es ist nicht der Sechser im Lotto. Der schafft nur äußeres Glück. Es ist das andere Glück, das innere. Gott nahe zu sein bedeutet, dass er mich bedingungslos annimmt, auch wenn ich keine große Leistung vollbringe. Ehe ich mich Gott nähere, hat er sich mir schon genähert. Seine Liebe hängt nicht davon ab, was ich leiste. Ich kann mich an sie anlehnen, ohne selbst etwas vorweisen zu müssen. Aus seiner Nähe und Liebe zu mir erwächst aber auch die Kraft, etwas weiterzugeben von dem, was er mir schenkt. Das ist ein großes Glück.
Und meine Sicht auf die Welt verändert sich. Ich nehme nicht alles als Selbstverständlichkeit wahr, sondern betrachte vieles als ein unverdientes Geschenk: Sonne und Mond, Farben und Gerüche, freundliche Nachbarn und lärmende Kinder.
Ich brauche nicht zu fragen:
„Gott, bist du da?“ Denn er ist da.
Ich brauche nicht zu fragen:
„Gott, bleibst du mir nah?“
Denn er bleibt mir nah, wenn ich es will, heute – morgen – und für die Ewigkeit.
Und das ist ein ganz großes Glück!

Elly Bode

Wir besuchen die Heimat

Gemeindeausflug vom 13.-19. August 2014 nach Pommern und Danzig

Unser diesjähriger Gemeindeausflug führt uns nach Pommern. Dort werden wir neben vielen bekannten Städten wie Stettin, Kolberg, Bütow mit seiner außergewöhnlichen Burg, Danzig, Wollin auch die Ostsee, das Haff und ein Kloster aufsuchen. Ein Folkloreabend mit volkstümlicher Musik und einer Schifffahrt auf der Oder mit Abendessen ist schon jetzt eingeplant. Wir werden untergebracht in guten 3- und 4- Sterne-Hotels, genießen eine Halbpension mit Frühstück und Abendessen und fahren mit einem 4- Sterne- Bus, der klimatisiert ist und einen weiten Sitzabstand für die bequeme Fahrt hat. Eine genaue Kostenkalkulation ist erst nach überschaubaren Anmeldungszahlen möglich. Aber schon jetzt ist zu sagen, dass wir uns in einem ähnlichen Preisbereich wie vor zwei Jahren bewegen, wo wir Schlesien, Prag und Dresden aufgesucht hatten.



Vor Fahrtbeginn wird es noch ein Treffen geben, wo sie eine Informationsmappe und genaue Details erhalten werden.

Anmeldungen sind schon jetzt im Pfarramt in Emlichheim möglich: Tel.: 05943-7525

Goldene Hochzeiten in der Friedenskirche

Zwei Paare unserer Kirchengemeinde Emlichheim durften im Rahmen eines Dankgottesdienstes ihre Goldene Hochzeit begehen. So fand der Dankgottesdienst für Inge und Günther Jacob am 14.12.2013 und für Christel und Karl Walter am 28.12.2013 in unserer Friedenskirche statt. Bei beiden Jubelpaaren darf unsere Kirchengemeinde nicht nur auf eine langjährige Mitgliedschaft im Kirchenvorstand von Inge Jacob und Christel Walter dankbar zurückblicken, sondern auch auf umfängliche ehrenamtliche Mitarbeit beider Ehepaare und so manche materielle Zuwendung. Wir freuen uns mit beiden Jubelpaaren und gratulieren ihnen herzlich dazu.

Neujahrsempfang aller ev.-luth. Kirchenvorstände der Niedergrafschaft in Emlichheim

Die Jugendgruppe der Friedenskirchengemeinde Emlichheim hatte im Auftrag des Kirchenvorstandes alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit Partner zum Neujahrsempfang nach Emlichheim eingeladen. Frau Gitta Ahrens (Beauftrage für die Kinder- und Jugendarbeit) begrüßte alle Gäste in einer beeindruckenden Ansprache. Nachdem man sich mit Grünkohl, Kartoffeln und Fleisch gesättigt hatte, füllte das Gesangstrio mit Lilian Westenberg-Huisman, Gerald Huisman und Dominik Magdanz mit einem Potpourri von kirchlicher Klassik bis jugendlicher Freizeitmusik den Abend. Pastor Magdanz gab mittels PowerPoint-Präsentation einige Denkanstöße für die zukünftige Zusammenarbeit in der Niedergrafschaft.

Wir besuchen die Landesgartenschau

Tagesausflug der Niedergrafschaft Lutheraner nach Papenburg

Zum ersten Mal unternehmen alle ev.-luth. Christen der Niedergrafschaft einen gemeinsamen Tagesausflug. Wir fahren gemeinsam zur Landesgartenschau nach Papenburg. Die Fahrt wird am Samstag, den 20. September 2014 gegen 08.00 Uhr in der Niedergrafschaft beginnen und um ca. 20.00 Uhr hier enden. Genaue Ein- und Ausstiegmöglichkeiten sowie Uhrzeiten werden je nach Anmeldung noch folgen. Es ist ein geführter Besuch der Landesgartenschau, die Ausgestaltung der beiden Andachten gegen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr unter Mitwirkung unserer Chöre sowie auf der Heimfahrt ein Besuch von Schloss Clemenswerth in Sögel geplant. Kosten und genauere Informationen werden noch folgen. Anmeldungen sind jedoch schon jetzt im jeweiligen Pfarrbüro möglich.

Passionsgottesdienst in Hoogstede

Der diesjährige ökumenische Passionsgottesdienst in Hoogstede findet am Donnerstag, den **27. März 2014 um 20.00 Uhr** in der **ev.-ref. Kirche** in Hoogstede statt. Aus allen Kirchengemeinden werden Aktive im Gottesdienst mitwirken. Die Gesamtverantwortung hat die röm.-kath. Kirchengemeinde. Wir bitten unsere Gemeindeglieder im Rahmen der Ökumene um eine rege Beteiligung.

Kindergottesdienst

Für alle Kinder ab 3 Jahre!

Auf geht's.....

Eine spontane und neugierige Kinderschar auf den Spuren Gottes.
In so einem Kinderkreis hören wir Geschichten aus der Bibel, singen Lieder, beten, malen, basteln, rätseln, feiern deinen Geburtstag oder spielen Spiele.

Bei verschiedenen Gelegenheiten wirken wir auch im Gottesdienst in der Kirche mit.

Es wäre schön wenn du auch dabei bist!
Bei Fragen meldet euch einfach bei mir:
01726482525 oder 05944-361

Kindergottesdienst:
am ersten Sonntag im Monat
von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr
im ev.-luth. Gemeindehaus, Emlichheim

Ich freue mich auf dich!
Eure Gitta Ahrens

Freizeit nach Oppeln in der Wingst mit der Jugendgruppe und den Hauptkonfirmanden vom 18. bis zum 20.10.2013

Bei gutem Wetter starteten wir nachmittags mit den Bullis. Gegen Abend kamen wir bei dem Freizeitheim in Oppeln an. Nachdem wir uns in den Zimmern eingerichtet hatten, erstellten wir einen Plan wer wann den Dienst in der Küche übernimmt. Wir spielten gemeinsam Spiele und plauderten noch bis spät in die Nacht.

Am anderen Morgen war jedoch frühes Aufstehen angesagt, denn jeder wollte gerne in die Stadt Bremerhaven. Dort teilten wir uns in Gruppen auf, so dass jeder seinem Interesse nachgehen konnte: einige erkundeten ein U-Boot, andere gingen in die Einkaufszone. Anschließend fuhren wir gemeinsam zum Sport- und Spielpark mit Sommerrodelbahn, und nach dem Abendessen stand ein Filmabend auf dem Programm.

Am Sonntag versammelten wir uns gemeinschaftlich vor der kleinen Kirche, die direkt an unserer Unterkunft lag. Nach dem Gottesdienst und dem leckeren Mittagessen wurde dann alles aufgeräumt.

Das Fazit unserer Fahrt war, dass es sich gelohnt hat, die Gemeinschaft der Gruppen zu fördern und alle Jugendliche sind sich einig:

"Diese Tage behalten wir in schöner Erinnerung!"

Die Jugendgruppe trifft sich jeden Dienstagabend von 19:00 bis 21:00 Uhr.
Du bist herzlich willkommen!
Also, mach´ dich auf den Weg…….. sei dabei!!

Gemeindenachrichten aus Neuenhaus-Uelsen

Das Jahr 2013 war ein Jahr mit Veränderungen in der pastoralen Versorgung, „Aufteilung“ unserer Gemeinde, Arbeitseinsätzen der Ehrenamtlichen, aber auch schönen Events. Hier ein kleiner Eindruck von Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde:

Januar
Ein fester Bestandteil gemeindlicher Zusammenkünfte: Der Neujahrsempfang in Uelsen.

März
Gemeinschaftlicher Arbeitseinsatz der Ehrenamtlichen, die sich für die Kirche verantwortlich fühlen und für Sauberkeit und Ordnung sorgen.

April
Selbstgestaltete Osterkerzen in beiden Gemeinden.
Erste Konfirmation des Doppeljahrgangs: 3 Konfis aus Uelsen, alle anderen aus Neuenhaus.

Juni
Deko vom Klostertag des Frauengesprächskreises Uelsen zur Jahreslosung „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Juli
Letzter Gottesdienst vor Anne Nolls Mutterschutz.
Ausflug des Frauennachmittagskreises Uelsen nach Emlichheim, wo Pastor Magdanz ihnen die Kirche zeigte und eigens für den Kreis eine Predigt hielt. Frau Kluge erfreute alle mit der Orgel und ihrer Geige.

August / September
Ausflüge der Kirchengemeinden und der Frauenkreise und Geburt im Pastorenhaus!

Oktober
Zufall oder Gottes Fügung? Am 20.10. waren sowohl Wöltjens als auch Beate Stecher in der Grafschaft und hielten zumindest in Uelsen zusammen einen Gottesdienst.

November
„Gelebte Ökumene“ - Treffen aller Uelser Frauenkreise bei den Lutheranern! Pastor Nordholt referierte über die Brüdergemeinde in Taizé, anschließend fand eine Andacht in der Kirche statt.

Dezember
30 Jahre Förderverein Uelsen – eine Feier mit Pastor Linnemann.
Weihnachten ohne Krippenspiel??- Natürlich nicht!

Januar 2014
Der Kreis schließt sich: hier der Neujahrsempfang mit Dankefest in Neuenhaus.

Natürlich gab es noch viele andere Begebenheiten des Jahres 2013 und wir hoffen auch auf viele schöne Begegnungen in diesem Jahr. Möge Gott stets bei uns sein!

(Fotos: Gebauer, Wulf, Finsterbusch)

Der Förderverein
St.-Johannes-Kirche
Neuenhaus
Einladung

Der Förderverein lädt hiermit alle Mitglieder, Freunde und Interessenten zur
Mitgliederversammlung 2014
am Montag, dem 10.03.2014
um 20.00 Uhr in das Gemeindehaus ein.

Tagesordnung:

1.Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.Bericht des Vorstandes
3.Kassenbericht
4.Bericht der Revisoren
5.Entlastung des Vorstandes
6.Neuwahl des Vorstandes
7.Planungen für 2014
8.Verschiedenes

Etwaige Anträge zur Tagesordnung seitens der Mitglieder sind spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden, Herrn Hartmut Behnke, Grafenstr. 12, Neuenhaus, Tel. 1353 einzureichen.
Wir bitten um möglichst zahlreiche Teilnahme!

Der Vorstand

30 Jahre Förderverein Uelsen

Am 1.Dezember 2013 durfte der Förderverein Uelsen auf ein 30jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Anlass waren die Gemeinde und ehemaligen Pastoren und Vorsitzenden eingeladen. Pastor Linnemann, der damals den Förderverein mit ins Leben gerufen hatte, hielt den Jubiläumsgottesdienst. Dank seines Engagements wurde 1984 mit dem Bau des Gemeindehauses begonnen. Im Anschluss an den Gottesdienst, nach Grußworten und Gratulationen, war man im Gemeindehaus, das adventlich geschmückt war, noch fröhlich beisammen.

Horst Bode

Einladung zur Mitgliederversammlung
des Fördervereins der luth. St.Jakobuskirche Uelsen.
Am 23. März 2014 findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins im Anschluss an den Gottesdienst statt.
Eine schriftliche Einladung mit Tagesordnung erfolgt noch.

Am 9. Januar trafen sich über 200 Frauen zu einem gemeinsamen Frühstück mit anschließendem Vortrag zur Jahreslosung (Pastor Meier) im ref. Gemeindehaus Uelsen zum **ökum. Frauenfrühstück**. Rund 1200 € kamen als Spende für den Ehrenamtlichen Dienst der Euregio-Klinik zusammen. Eine große Summe, die sicher einen sehr sinnvollen Einsatz finden wird.

20 Jahre Gemeinde Café in Neuenhaus

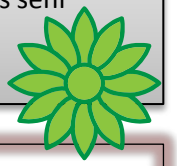
Am 9.2.1994 wurde zum ersten Gemeinde Café eingeladen. Dafür möchten wir allen danken, die dazu beigetragen haben, dass sich Menschen bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen austauschen können. Auch konnte das Gemeinde Café finanziell einige Projekte in der Gemeinde unterstützen. (s. KiTa S. 32) Ein ganz besonderer Dank geht dabei an **Frau Behnke**, die diesen Kreis seit dem ersten Tag leitet.

Wie in jedem Jahr findet in Uelsen nach der Osternacht ein **Osterfrühstück** statt. Jeder ist herzlich eingeladen.

Elternzeit Pastorin Noll

Die Elternzeit von Frau Pastorin Noll verlängert sich bis nach den Sommerferien. Frau Pn Noll wird aber schon einige Gottesdienste und Tätigkeiten in Ihrer Elternzeit übernehmen.

Möchten Sie für den sonntäglichen Gottesdienst den **Blumenschmuck spenden**, gekauft oder im Sommer aus dem heimischen Garten? Dann würden wir uns sehr freuen. Sagen Sie der Küsterin Bescheid, wann Sie einen Strauß Blumen bereithalten.



Ein großer Dank an die vielen Helfer:

- für das Aufstellen der Weihnachtsbäume und Krippen (Linke, Behnke, Rosenthal, v.Minden, Bodes)
- für die geleistete Gartenarbeit und Beseitigung der Sturmschäden (Finsterbusch, Bodes, v.Minden, Schnabel)
- für das Einüben des Krippenspiels (Voss, Haack, Schulz)
- für die Zubereitung des Kirchenfrühstücks (Behnke)
- für die Erledigung der vielen zusätzlichen Arbeiten im Pfarrbüro (Rakers)
- für die Küstervertretungen im letzten Jahr (KV – Uelsen)
- für die Mehrarbeit, die die Pastoren und Vertretungskräfte in den letzten Monaten geleistet haben.

Passionsgottesdienste in der ev.-luth. Kirche in Neuenhaus um 19.00 Uhr :

Do. 27.03.	P. Voget
Do. 03.04.	Pn Remmers-Thielke
Do. 10.04.	P. Bischof

Sonntagstreff – für Kinder ab dem Grundschulalter

‚Gott sei DANK, es ist Sonntag' – Dieser Dankesspruch steht auf dem Weihnachtsgeschenk der Sonntagstreffkinder. Und der passt gut zu uns. Denn bei uns ist was los! Seit November 2013 treffen wir uns jeden 2. Sonntag im Monat im Gemeindehaus von 11.00 bis 12.30 Uhr. Wir basteln, spielen, lachen, quatschen, hören Musik oder unternehmen tolle Sachen. So haben wir am 10.11.13 Mosaik-Tischlaternen gebastelt, am 08.12.13 hatten wir eine schöne Weihnachtsfeier, auf der wir u.a. Teller bemalt haben als Weihnachtsgeschenke für die Verwandtschaft. Am 11.01.14 (ausnahmsweise samstags) sind wir in die Eissporthalle nach Nordhorn gefahren.

Die nächsten Sonntagstreff-Termine sind:
09.02.14, 09.03.14 und 13.04.14

Spendeninfo: Einen Teil des Geldes, den die Kinder das Jahr über so fleißig in unseren Klingelturm gesteckt haben, haben wir im Dezember dafür verwendet, Kindern in der Region Weihnachtsgeschenke zu kaufen, die ansonsten nicht so viel bekommen würden. Wir haben uns dabei der Tannenbaum-Aktion der KfD in Zusammenarbeit mit dem BeFit in Lingen angeschlossen.

‚Weihnachtspäckchenkonvoi' hat Kinderaugen zum Leuchten gebracht

Zum 13. Mal war der Weihnachtspäckchenkonvoi von Ladies' Circle, Old Tablers und Round Table Deutschland unterwegs, um Kindern in den ärmsten Gebieten Osteuropas Freude zu bringen. Am 30. November 2013 machten sich 116 Helfer auf den Weg nach Rumänien und zum zweiten Mal auch nach Moldawien. Für das Konvoiteam war der Rekord mit über 63.000 Weihnachtspäckchen und 35 Fahrzeugen eine logistische Meisterleistung in Planung und Koordination.

Alleine über die Sammelstelle in Füchtenfeld kamen 182 Geschenkpakete zusammen. **Vielen Dank an alle, die sich der Aktion angeschlossen haben.** 2014 darf diese Zahl gerne gesteigert werden, um noch mehr Kindern eine Freude zu bereiten! Im tiefsten Hinterland Rumäniens verteilen die Mitfahrer die Geschenke in einem Gebiet, das sich auf ein gutes Viertel von Rumänien erstreckt. Die Helfer tun dies ehrenamtlich und nehmen sich dafür Urlaub. Sie tun dies wegen der Kinderaugen, die beginnen zu leuchten, wenn die Helfer die Geschenke bringen, erst ängstlich, schüchtern, dann freudig strahlend. Kinder, die sich unendlich freuen und stolz allen anderen zeigen, dass sie eine Zahnbürste bekommen haben oder Handschuhe oder einfach nur Buntstifte.

Eindrücke wie diese lassen die ehrenamtlichen Helfer von Round Table und Ladies' Circle wissen wie wichtig ihre Arbeit ist. Näheres unter: www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de

Konfirmation in Veldhausen am 11. Mai 2014

Der Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier beginnt um 10.00 Uhr.
Bild von links nach rechts:
Michelle Schmidtke, Julia Klein
Julia Maisinger

Konfirmation in Füchtenfeld am 18. Mai 2014

Der Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier beginnt um 10.00 Uhr.
Bild von links nach rechts:
Jannis Haamann, Rhian Davidson, Anna Koch,
Verena Aschoff, Sina Jeurink, Jori Kuper

Kinderfreizeit in den Sommerferien in Ostfriesland in der Jugendbildungsstätte in Asel (nahe Wittmund) Montag, d. 1. September bis Donnerstag, d. 4. September 2014

Unsere Zielgruppe sind 6-12-jährige Jungen und Mädchen. Etwa 25 Kinder können mitfahren.
Abfahrt: 8.00 Uhr luth. Kirche Veldhausen / 8..15 Uhr luth. Kirche Füchtenfeld
Rückkehr:am Samstag um ca. 18.00 Uhr oder 20.00 Uhr
(Auch andere Einstiegmöglichkeiten sind je nach Anmeldung möglich).
Kindgerechte Andachten und kreative Angebote wird es geben. Bei sommerlichen Temeraturen werden wir das in der Nähe gelegene Freibad besuchen. Natürlich wollen wir auch an die Nordsee fahren.
Kosten: Kinder und Teamer zahlen für die Übernachtung, Verpflegung sowie Hin- und Rückreise € 105,--
Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen unter T**el. 05941-5530. Anmeldeschluss ist der 29. April 2014.**
Ein gut vorbereitetes und eingespieltes Team wird mit mir zusammen die Freizeit betreuen.
Zum Elternabend am **Mittwoch, d. 16. Juli 2014 um 20.00 Uhr** im luth. Gemeindehaus laden wir herzlich ein.

Pastorin Edda Remmers-Thielke

Börse für Kinderkleider und Kinderspielzeug sowie Umstandsmode
am Samstag, d. 22. März 2014 im luth. Gemeindehaus Veldhausen
Im lutherischen Gemeindehaus in Veldhausen, Bahnhofstr. 24, gibt es am
Samstag, 22. März 2014 eine Kinderkleider- und Spielzeugbörse. Von 14.30-16.30 Uhr
kann nach Herzenslust gestöbert werden. Es wird eine Standgebühr in Höhe von € 4,-- pro Tisch erhoben. Für Standinhaber ist ein Getränk gratis.
Der Erlös der Standgebühren sowie der Verkauf von Waffeln und Kaffee kommt der Kinder- und Jugendarbeit der eig. Gemeinde zugute. Wer mitmachen möchte, kann sich bis zum **18. März 2014** einen Tisch unter Tel. Nr. 05941 – 5437 reservieren lassen.

Förderverein der Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld e.V.
Zur Jahreshauptversammlung am 21. März 2014 um 18.00 Uhr in Veldhausen in der Gaststätte Westhues sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. ´Die Anmeldungen nehmen entgegen:
Frau Brigitte Loepke, Tel. 05946-620 Frau Gisela Wolf, Tel. 05941-6311

Kontobankverbindung: Kreissparkasse Nordhorn **IBAN** DE23267500010012007175 **BIC** NOLADE21NOH

Renovierungs/Instandsetzungsarbeiten 2013

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,
im letzten Jahr wurden verschiedene Reparaturarbeiten an unseren Gebäuden und Einrichtungen vorgenommen.
Zu Ihrer Information möchte ich kurz berichten.

Füchtenfeld

Im Glockenstuhl mussten Lamellen ausgewechselt werden. Im Inneren des Turms wurden Drahtgeflechte zum Schutz vor Insekten und Vögel angebracht. Am Turmgiebel wurden Zahnleistenbretter ausgewechselt.
In der Leichenhalle musste ein Oberlicht repariert werden. An der Grenze zum Nachbargrundstück wurden die Zypressen entfernt und durch Sichtschutzelemente (Bogenbretterzaun) und Ilexsträucher ersetzt.
Im Kindergarten wurde eine Hohlwanddämmung im Mauerwerk ausgeführt, um die Heizkosten zu senken.
Des weiteren sind defekte Regenrinnen repariert worden.

Veldhausen

Im Gemeindehaus wurden alte Heizkörper demontiert und durch neue, energiesparsame Körper ersetzt. Vorher wurden die Heizkörpernischen energetisch versiegelt. Die Rotbuche hinter der Kirche musste zurückgeschnitten werden, da einzelne Zweige bei starkem Wind auf das Dach schlugen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch Totholz aus der Krone entfernt. Das Pfarrbüro wurde mit einer EDV-Einrichtung ausgestattet.; der alte PC nach sieben Jahren ausgewechselt.
Das Gäste-WC wurde neu gefliest und mit neuen Einrichtungen ausgestattet.
Ich möchte an dieser Stelle all den ehrenamtlich tätigen Personen für ihre Mithilfe in den unterschiedlichsten Funktionen in unserer Gemeinde danken.
Joachim Rempel (Mitglied Kirchenvorstand)

Passionsandachten Füchtenfeld 2014

Wir laden ein zu drei Passionsandachten mit Kirchenchor in unserer Kirche jeweils mittwochs um 19.30 Uhr.
Wir beginnen Aschermittwoch, d. 5.3.2014.
,Termine**: 5.3. / 19.3. / 2.4.**
Die Andachten werden gehalten von Pastorin Remmers-Tielke.

Ökumenische Passionsandachten Veldhausen 2014

Wir laden ein zu fünf Passionsgottesdiensten. Die Gottesdienste sind jeweils am Freitag Abend.
Sie beginnen um 19.30 Uhr. Folgende Termine sind vorgesehen:

14.3. luth. Kirche	**Pn. Remmers-Thielke**
21.3. ref. Kirche	**P. Roters**
28.3. ref. Kirche	**P. Hagmann**
04.4. altref. Kirche	**Pastor Baarlink**
11.4. kath. Kirche	**P. Bischof**

Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen,
dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt. **(Joh. 13,35)**

Ökumenische Einrichtungen

Eine-Welt Laden Veldhausen
Öffnungszeiten:
Mittwoch – Freitag: 15.00-18.00 Uhr / Freitag+Samstag: 10.00-12.00 Uhr
Weltläden realisieren ein Stück der Welt,
wie wir sie uns wünschen : gerechter und menschenwürdiger.

Diakoniestation Neuenhaus/Uelsen und Umgebung
Beratung in allen Fragen rund um Pflege und Haushaltshilfe
Stützpunkt Veldhausen, Dr. Picardt-Str. 9 – Johanne Raben,Tel. 05941-93000

Diakonisches Werk Lebensmittelausgabe Neuenhaus, Lager Str. 19
Lebensmittelausgabe: Öffnungszeiten Dienstag: 14.00-15.30Uhr
Kleiderbörse: Öffnungszeiten: dienstags 10.00-12.00/ 14.00-15.30 Uhr
Es werden ehrenamtliche Helfer/innen gesucht!
Informationen erhalten Sie unter Tel. 05921-880256 / oder 05941-999624

Wasserströme in der Wüste:
Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Am Freitag, dem 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, dem 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.
Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.
Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptische Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Wir laden ein zu den Gottesdiensten am Freitag, dem 7. März 2014 in:

Veldhausen
19.30 Uhr katholische Kirche

Neuenhaus
19.00 Uhr reformierte Kirche

Füchtenfeld
19.30 Uhr lutherische Kirche

Uelsen
19.30 Uhr lutherische Kirche

Emlichheim
19.30 Uhr reformierte Kirche

Hoogstede
19.45 Uhr reformierte Kirche

Themenjahre der Lutherdekade

2008 Auftaktveranstaltung

2009 Reformation und Verständnis

2010 Reformation und Bildung

2011 Reformation und Freiheit

2012 Reformation undMusik

2013 Reformation und Toleranz

2014 Reformation und Politik

2015 Reformation – Bibel und Bibel

2016 Reformation und Eine-Welt

2017 Reformationsjubiläum

Reformation und Politik

Partizipation: An heftig diskutierten Großprojekten wie "Stuttgart 21" oder dem zukünftigen Berliner Flughafen zeigt sich zunehmend, dass die Menschen immer weniger bereit sind, Entscheidungen "von oben" hinzunehmen und unhinterfragt zu akzeptieren. Vielleicht können wir ja etwas vom Politikverständnis der Kinder lernen, um uns zu wirklich mündigen Bürgern und Bürgerinnen mit mehr Elementen einer direkten Demokratie zu entwickeln.

In der Kita meiner Tochter Ronja wurde dieses Verständnis von menschlicher Verantwortung tatsächlich einzuüben versucht. Mit Hilfe von Bildkarten konnten die Kinder über alles abstimmen, was für sie wichtig war: das Faschingsmotto, die Ausflugsziele, die Zeitabläufe... Mir erschien es zunächst merkwürdig, 2- bis 6-Jährige über die Fragen ihres Alltages selbst bestimmen zu lassen. Partizipation im Kindergarten? Es klappte vorbildlich.

Könnten nicht auch Kirchengemeinden Orte sein, an denen ein neues Verständnis von Gemeinschaft, von gemeinsam gelingendem Leben, gelebt wird? In ihnen gibt es, theologisch betrachtet, keine menschliche Leitung, keinen Chef. Vielmehr sind alle Glieder an diesem lebendigen Leib gleich wichtig und gleichviel wert. Alle werden gebraucht, auf keinen kann verzichtet werden. Wenn sich dieses Verständnis im realen Gemeindealltag niederschlägt und die Gemeindeglieder das Gefühl haben, wirklich mitbestimmen zu können, kann dies zu einer ungeahnten Aufbruchsstimmung führen.

Wie wäre es zum Beispiel, einen Gemeinde- Kinder-Rat ins Leben zu rufen, der, analog zu Kinderparlamenten, gleichberechtigt über die Anliegen der Gemeinde bestimmen kann? Wenn wir umdenken würden in unseren Gemeinden von der "Kinderarbeit" zur "Partizipation von Kindern auf Augenhöhe"? Ja, davon träume ich: Von einer Gemeinde, in der die Kinder mit all ihrer Lebendigkeit und ihrer Einzigartigkeit mitbestimmen können. Schließlich sind sie laut Jesus die Experten für das Reich Gottes. Nicht wir Erwachsenen. "Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen" (Markus 10,15). Also: Kinder an die Macht!

Von Rajah Scheepers

7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Seit 31 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne" – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto 2014 heißt: „Selber denken! 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten".

OSTERMORGEN

Der Kreuzestod Christi singt uns ein Hoffnungslied von unzerstörbarem Leben. Und das Licht des Ostermorgens erhellt die Dunkelheit und alle Schatten, die der Tod bis heute auf unsere Welt und auch auf unser Leben wirft.

NIKOLAUS SCHNEIDER, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland

Kirche auf der Landesgartenschau 2014

Bunt und Bliede, so lautet nicht nur das Motto der Landesgartenschau, die 2014 in Papenburg stattfinden wird. Bunt und Bliede sind auch die Kirchengemeinden im Emsland, in der Grafschaft Bentheim und in Ostfriesland, in denen sich in ganz unterschiedlichen konfessionellen Ausprägungen Menschen allen Alters engagieren. Besonders, wenn die Landesgartenschau ihre Pforten öffnet. Wir werden mit einem eigenen Veranstaltungszentrum die bunte Vielfalt christlichen Lebens in die Landesgartenschau hineintragen und Angebote für Jung und Alt vorbereiten. Hier sehen Sie das „***Kirchenschiff***" aller Kirchen an einem der Parkseen. Kirche und Wasser, das passt gut zusammen. Raum für Weite und Spiritualität, ein Ruhebereich und die Möglichkeit für Veranstaltungen, Andachten und Gottesdienste. Vom 16. April bis zum 19. Oktober ist bei uns jeden Tag etwas los.

Gemeinsame Gemeindefahrt zur Landesgartenschau

In diesem Jahr wird es erstmals eine gemeinsame Fahrt aller Niedergrafschafter Gemeinden nach Papenburg geben. Als Termin ist Samstag der 20.09.2014 festgelgt worden. Näheres wird in der nächsten Ausgabe der Epistel bekannt gegeben.

Ansprechpartner in Ihrer Kirchengemeinde

Emlichheim

Küster
Uwe Trau
Richterskamp 28
49824 Emlichheim
05943/ **1306**

Chorleiter
Otto Wieborg
Nebenesch 2
49824 Emlichheim
05943/ **1089**

Frauen-/Mütterkreis II
Gisela Brinks
Hahnenberger Diek 29
49824 Emlichheim
05943/ **7125**

Mütterkreis I
Christel Walter
Bessemsland 4
49824 Emlichheim
05943/ **1017**

Kindergottesdienst
und Jugendarbeit
Gitta Ahrens(siehe Hoogst.)

KV-Vorsitzender
Arnold Magdanz
s.u.

stellv. KV-Vorsitzender
Ingo Wiesler
Sandhook 20
49824 Emlichheim
05943**/ 98171**

Weitere KV-Mitglieder

Sabine Bergmann 05943/**266**

Gisela Brinks
05943/ **7125**

Fritz Hübers
05943/ **1449**

Inge Jacob
05943/ **983633**

Albert-Jan Körner
05943/ **7474**

Volker Schmal
05943/**7353**

Ralph Stier-Scheerhorn
05943/**98197**

Hoogstede

Küsterin
Renate Hesselink
Lindenallee 11
49824 Ringe
05944/3**78**

Frauen-/Mütterkreis
und Frauenkreis I
Alice Brouwer
Am Neuland 5
49846 Hoogstede
05944/**269**

Kindergottesdienst
und Jugendarbeit
Gitta Ahrens
Bahnhofstraße 27
49846 Hoogstede
01726482525

Die Thomaskirche ist bei Veranstaltungen zu erreichen unter: 0160/99544854

KV-Vorsitzender
Reinhard Golde
Hauptstr.61
49846 Hoogstede
05944/**572**

stellv. KV-Vorsitzende
Ute Suhr
05944/ **1762**

Weitere KV-Mitglieder

Dieter Czypulowski
05943/**1576**

Rudi Jahnke
05944/ **566**

Arnold Magdanz
05943/**7525**

Conny Mecklenburg
01729812545

Frieda Snieders-Kosbart
05943/ **389**

Kerstin Warmer
05944/ **1862**

Pfarramt: Pastor Arnold Magdanz, Westersand 9, 49824 Emlichheim, 05943/ **7525**
Pfarrbüro: Pfarrsekretärin G.Klok, Wintershallstr. 3 ,49824 Emlichheim,Fon: 05943/**338** Fax: 05943/1078
Email: kg.emlichheim@evlka.de **MO bis MI und FR 9.00 - 11.30 Uhr**

Ansprechpartner für alle Kirchengemeinden

Diakonisches Werk
Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim
Diakonisches Werk Nordhorn, Bernhard-Niehues-Str. 5, 48529 Nordhorn
Tel. 05921-5428 / Fax 05921-18990
Kirchenkreissozialarbeit/Schwangerschaftskonfliktberatung-Ansprechpartnerin Frau Hoppe
Suchtberatung: Ansprechpartnerin Frau Hildebrandt

Telefonseelsorge Emsland e.V. Nr. 0800-111 0 111 oder 0800 111 0 222

Ems-Vechte-Welle im Kabelnetz
Neuenhaus 105,85 Nordhorn 102,50Wietmarschen 98,20

Ev. Kirche diskutiert im Internet: www.Kirche-osnabrück.de

Gottesdienste

SONNTAG	HOOGSTEDE, 9.00 Uhr	EMLICHHEIM , 10.30 Uhr	UELSEN, 9.00 Uhr
16.02.2014 *Septuagesimae*		**P. Magdanz** LK: Tschernobyl-Aktion	**09.00 P. Magdanz** LK: Tschernobyl-Aktion
23.02.2014 *Sexagesimae*		**Lektor Kopplin** LK: Hospiz-u. Palliativarbeit	**09.00 Lektor Kopplin** LK: Hospiz-u. Palliativarbeit
02.03.2014 *Estomihi*	**P. Magdanz** LK: Diakonisches Werk S	**P. Magdanz** LK: Diakonisches Werk S	
09.03.2014 *Invokavit*	**P. Magdanz** LK: Diasporawerke		**10.30 P. Magdanz** LK: Diasporawerke
16.03.2014 *Reminiszere*		**P. Magdanz** Eigene Gemeinde	**09.00 P. Magdanz** Eig. Gem./Frauenkreise
23.03.2014 *Okuli*		**Lektorin Brouwer** Telefonseelsorge	**09.00 Lektorin Brouwer** Telefonseelsorge
30.03.2014 *Lätare*	**10.00 P. Magdanz** **Konfirmandenvorstellung** Eig. Gem./ Konfirmandenarbeit		
05.04.2014 *Samstag vor Judika*			**15.30 Pn. Noll/P. Magdanz** **Konfirmation** Eig. Gem./Jugendarbeit
06.04.2014 *Judika*	**Lektor Wiesler** Eig. Gem./Jugendarbeit	**Lektor Wiesler** Eig. Gem./Jugendarbeit	**10.00 Pn. Noll/P. Magdanz** **Konfirmation** Eig. Gem./Jugendarbeit
13.04.2014 *Palmarum*		**10.00 P. Magdanz** **Konfirmation, Chor** Eig. Gem./Jugendarbeit S	**10.00 P.Bouws** **Ök. Gottesdienst in altreformierter Kirche**
17.04.2014 *Gründonnerstag*			
18.04.2014 *Karfreitag*	**P. Magdanz** Seelsorge an Blinden ... usw. W	**P. Magdanz** Seelsorge an Blinden ... usw W	**09.00 Pn. Noll** Seelsorge an Blinden ... usw
20.04.2014 *Ostersonntag*	**P. Magdanz** LK: Volksmission	**P. Magdanz** LK: Volksmission	**06.00 Vorbereitungskreis** **Osternacht** LK: Volksmission
21.04.2014 *Ostermontag*	**Pn. Remmers-Thielke** Eigene Gemeinde	**Pn. Remmers-Thielke** Eigene Gemeinde	**10.30 P. Magdanz** Eig. Gem./Senioren
27.04.2014 *Quasimodogeniti*		**Lektor Kopplin** Sprengelkollekte	**09.00 Lektor Kopplin** Sprengelkollekte
04.05.2014 *Miserikordias Dom.*	**Pn. Sievers-Gotthilf** Diakonische Zurüstung u. Bildung	**Pn. Sievers-Gotthilf** Diakonische Zurüstung u. Bildung	
11.05.2014 *Jubilate*	**Pn. Sievers-Gotthilf** EKD: Kirchliche Aufgaben		**10.30 P. Sievers-Gotthilf** EKD: Kirchliche Aufgaben
18.05.2014 *Kantate*		**P. Magdanz** LK: Kirchenmusik	**09.00 P. Magdanz** LK: Kirchenmusik

Gottesdienste

SONNTAG	NEUENHAUS 10.45	VELDHAUSEN 9.30	Füchtenfeld
16.02.2014 *Septuagesimae*	**Pn. Half** LK: Tschernobyl-Aktion	**Pn. Half** LK: Tschernobyl-Aktion	
23.02.2014 *Sexagesimae*	**Pn. Remmers-Thielke** LK: Hospiz-u.Palliativarbeit	**Pn. Remmers-Thielke** LK: Hospiz-u.Palliativarbeit	**18.00 Samstag 22.02.** **Pn. Remmers-Thie.** Koll:s.V.
02.03.2014 *Estomihi*	**Pn. Remmers-Thielke** LK: Diakonisches Werk		**9.00 Pn. Remmers-Thielke** LK: Diakonisches Werk
09.03.2014 *Invokavit*		**Pn. Half** Eig.Gem./Kinder- u. Jugendarbeit	**11.00 Pn. Half** Eig.Gem./Kinder- u. Jugendarbeit
16.03.2014 *Reminiszere*	**Pn. Remmers-Thielke** Eig.Gem./Frauenkreise	**Pn. Remmers-Thielke** Eig. Gem./Verteilschriften	
23.03.2014 *Okuli*	**Pn. Half** Telefonseelsorge	**Pn. Half** Telefonseelsorge	**18.00 Samstag 22.03.** **Pn. Half** Telefonseelsorge
30.03.2014 *Lätare*	**P.i.R. Kohnert** Eig. Gem./ Konfirmandenarbeit	**Pn. Remmers-Thielke** **Vorstellung d. Konfirmanden** Eig. Gem./ Konfirmandenarbeit	**11.00 Pn. Remmers-Thielke** **Vorstellung d. Konfirmanden** Eig. Gem./ Konfirmandenarbeit
05.04.2014 *Samstag vor Judika*	**In Uelsen !!!** **15.30 Pn.Noll/P. Magdanz** **Konfirmation**		
06.04.2014 *Judika*	**Pn. Half** Eig. Gem./ Jugendarbeit		**9.00 Pn. Half** Eig. Gem./Chor-u. Musikarbeit
13.04.2014 *Palmarum*		**Pn. Remmers-Thielke** LK: Bildungsaufgaben	**11.00 Pn. Remmers-Thielke** LK: Bildungsaufgaben
17.04.2014 *Gründonnerstag*	**19.00 P. Voget** **Ök. Gottesdienst im luth. Gemeindehaus**	**19.00 Pn. Remmers-Thielke** **Tischabendmahl mit Abendbrot** Neuenhauser Brotkorb	**17.00 Pn. Remmers-Thielke** **Tischabendmahl mit Abendbrot** Neuenhauser Brotkorb
18.04.2014 *Karfreitag*	**15.00 Pn. Noll Andacht z. Sterbestunde Chr.** Seelsorge an ...	**Pn. Remmers-Thielke** Seelsorge an Blinden...usw.	**11.00 Pn. Remmers-Thielke** Seelsorge an Blinden...usw
20.04.2014 *Ostersonntag*	**Pn. Noll** LK: Volksmission	**Pn. Remmers-Thielke** LK: Volksmission	**11.00 Pn. Remmers-Thielke** LK: Volksmission
21.04.2014 *Ostermontag*		**09.00 P. Magdanz** KK: Tschernobyl-Aktion	**11.00 Lektorin Twilling** KK: Tschernobyl-Aktion
27.04.2014 *Quasimodogeniti*	**Diakon Mehrkens** Sprengelkollekte	**Diakon Mehrkens** Sprengelkollekte	
04.05.2014 *Miserikordias Dom.*	**Pn. Remmers-Thielke** Diakonische Zurüstung u. Bildung		**9.00 Pn. Remmers-Thielke** Eig. Gem./Frauenarbeit
11.05.2014 *Jubilate*		**10.00 Pn. Remmers-Thielke** **Konfirmation** EKD: Kirchl.Aufg.	**11.00 P.Noll** EKD: Kirchliche Aufgaben
18.05.2014 *Kantate*	**P.Noll** LK: Kirchenmusik	**P.Half** LK: Kirchenmusik	**10.00 Pn. Remmers-Thielke** **Konfirmation** Eig.Gem./Jugend.

Ansprechpartner in Ihren Kirchengemeinden

Veldhausen-Füchtenfeld

DAS GEMEINDEBÜRO
Bahnhofstr. 24, 49828 Neuenhaus-Veldhausen
Dina Bergmann, Di:+Fr. 8°°-12°°
Tel. 05941-5530, Fax 05941-990840
KG.Veldhausen@evlka.de

VELDHAUSEN
Pastorin
Edda Remmers-Thielke
05941-5530
Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Küsterin:
Marion Voß
05941-5019

Kirchenvorstand:
-Hannelore Sandner
05941-1367
-Joachim Rempel
05941-5057
-Frieda Borggreve
05941-5458
-Lidia Bock
05941-9887093

FÜCHTENFELD
Pastorin
Edda Remmers-Thielke
05941-5530
Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Küsterin:
Luise Scholten
Tel./Fax 05946-1244

Kirchenvorstand:
-Inge Wieland
05946-807
-Elfriede Ruckdeschel
05925-612
-Alide Schmidt
05946-872
-Gerrit Bos
05946-995102

Kindergarten Füchtenfeld
„Kleiner Stern“
Brigitte Loepke
Tel. 05946-686

Bücherei Füchtenfeld
Öffnungszeiten:
montags 16.°°-17.°° Uhr
donnerstags: 18.³°-19-³°

Neuenhaus-Uelsen

DAS GEMEINDEBÜRO
Schulstr.7 – 49828 Neuenhaus
Di. + Do. 8³° – 12°° Uhr und Mi. 15³° – 18°° Uhr
Birgit Rakers, Tel. 05941-256; Fax 05941-4341;
KG.Neuenhaus@evlka.de

NEUENHAUS
Pastorin
Edda Remmers-Thielke
05941-5530
Edda.Remmers-Thielke@evlka.de
Küsterin:
Irina Henze
05941-4395
Gemeindehaus
05941-920685
Kirchenvorstand:
-Anya Fink-Straten:
05941/988688,
-Jens Finsterbusch:
05941/4767,
-Gerhard Leuchtmann: -
05941/5227,
-Esther Schulz:
0157/74427268,
-Lisa Wilbers:
05941/8260

UELSEN
Pastor
Arnold Magdanz
Tel. 05943-7525
ArnoldMagdanz@online.de

Küsterin:
Annegret Schäfer
05942-988932
Gemeindehaus
0152-38973466
Kirchenvorstand:
-Elly Bode:
05942/1004
-Martina Gebauer:
05942/2291
-Adalbert Jacobs:
05942 / 98058

Johannes Kindertagesstätte
Ulrike Büscher, Prinzenstr. 15,
05941-8415, Fax: 2059652

Förderverein Uelsen: Kto 11004801 BLZ: 267 500 01 KSK
Förderverein Neuenhaus: Kto 4006292 BLZ 267 500 01

Sie fliegen, kriechen, schwimmen oder wachsen einfach vor sich hin, aber wer weiß, wie lange noch. Naturschutz- und Umweltverbände wählen jedes Jahr die Pflanzen und Tiere eines Jahres, die zu ihrem Schutz in den Fokus gerückt werden sollen. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Pflanzen des Jahres 2014 vor, in der Ausgabe ab April die Tiere.

Die Trauben-Eiche ist Baum des Jahres 2014

„Eichen kommen 300 Jahre, stehen 300 Jahre und vergehen 300 Jahre," heißt es im Volksmund. Damit ist eine Besonderheit der Trauben-Eiche bereits genannt: ihre besonders hoher Lebenserwartung. Sie kann über 1.000 Jahre alt werden.

Im Gegensatz zur Stiel-Eiche, die 1989 zum ersten „Baum des Jahres" ausgerufen worden war, sind bei der Trauben-Eiche die Früchte fast ungestielt, eben „traubig". Weitere Unterschiede zeigen die Blätter, hier besonders Ausbuchtung und Stiel-Länge.

In der Wuchsform unterscheiden sich alte Stiel- und Trauben-Eichen jedoch kaum. Beide beeindrucken im Alter durch eine mächtige breite Krone mit knickigen dicken Ästen. Die Trauben-Eiche neigt etwas mehr zum geraden Stamm, weshalb sie oft höhere Preise erzielt (Furnier-Eiche). In der Wissenschaft wird inzwischen aber sogar darüber diskutiert, ob Stiel- und Trauben-Eiche überhaupt verschiedene Arten sind – und passend dazu zeigen die Eichenblätter auf den 1-, 2- und 5-Cent-Münzen eine Eiche, die eindeutig zugleich Stiel- und Trauben-Eiche ist…

Erst im Alter von 20-40 Jahren erscheinen die unauffälligen Blüten. Dagegen sind die Früchte, die Eicheln, sehr markant. Sie fallen ab Oktober und sind sehr nahr- und für viele Tierarten schmackhaft. Kleinsäugern (z.B. Eichhörnchen) und Vögeln (z.B. Eichelhäher) verbreiten sie durch die Anlage von Wintervorräten, von Wildschweinen werden sie untergewühlt. Haustiere fütterte man früher, indem man sie in den Wald trieb. Da die Eichen alle paar Jahre besonders viele Früchte gleichzeitig an allen Bäumen entwickeln, spricht man von Eichen"mast", durch die dann die Schweine ge"mästet" wurden.

Die Schwanenblume ist Blume des Jahres 2014

Die ‚Loki Schmidt Stiftung' hat die Schwanenblume, die auf der nationalen Vorwarnliste der bedrohten Arten geführt wird, zur Blume des Jahres 2014 ernannt. Die attraktive Pflanze blüht bei uns von Juni bis August. Die über einen Meter hohe Sumpf-Pflanze besticht durch ihre attraktiven weiß- und rosafarbenen Blütenblätter. Ihren Namen verdankt die Schwanenblume dem schwanenhalsartig gebogenen Griffel, der in der Blüte auf dem Fruchtknoten gut zu erkennen ist. Mit der Bekanntgabe der Blume des Jahres erinnert die Loki Schmidt Stiftung an ihre Gründerin Loki Schmidt (1919-2010), die sich viele Jahrzehnte für den Naturschutz in Deutschland eingesetzt und die Aktion „Blume des Jahres" im Jahr 1980 ins Leben gerufen hat.

Sprengel „Ostriesland-Ems“ / Tschernobyl-Aktion

Der ev. luth. Sprengel erfährt nach seiner Erweiterung um den Kirchenkreis Emsland-Bentheim im Jahr 2007 endlich seine Namenserweiterung von „Ostfriesland“ auf Ostfriesland-Ems“

Seit der Zuordnung des KK Emsland-Bentheim zum Sprengel Ostfriesland im Sommer 2007, das war seinerzeit eine sehr emotionsgeladene Abstimmung in der Synode der Landeskirche Hannover, galt es diese Verbindung mit Leben zu füllen. Der Annäherungsprozess verlief zäh. Das kirchengeschichtliche Potential und Bewusstsein der Ostfriesen ist stark. Die Marke „Ostfriesland“ ist auf das Kernland begrenzt. Der flächenmäßig größte Kirchenkreis der Landeskirche Emsland-Bentheim, in etwa so groß wie der Altsprengel Ostfriesland, bringt als Diaspora Kirchenkreis die intensive Ökumene mit den Katholiken und Reformierten mit. Die Kirchenkreise arbeiten gut zusammen. Das sollte sich im Namen des Sprengels widerspiegeln. Ein Name, der den gesamten Sprengel abbilden soll, muss auf die Zustimmung aller ihm angehörigen Kirchenkreise treffen. Die Synodalinnen und Synodalen des Sprengels signalisierten in der Herbstsynodensitzung 2011 ihre Zustimmung zur Namenserweiterung „Ostfriesland-Ems“. Die Ephorenkonferenz unter der Leitung von Landessuperintendent Dr. Klahr stimmte der Sprengelnamenumbenennung zu. In allen Kirchenkreisvorständen des Sprengels wurden eindeutige Beschlüsse herbeigeführt. In den Kirchenkreistagen des Sprengels gab es eine koordinierte Abstimmung mit großer Zustimmung. Im Juni 2012 lagen alle Kirchenkreistagsbeschlüsse vor. Die Gesetzesvorlage zur Namensänderung „Ostfriesland-Ems“ passierte den Senat und wurde in der diesjährigen Frühjahrssynode eingebracht. In der Ausschussberatungsschleife stellte der Rechtsausschuss fest, “dass gegen den Wunsch aller dem Sprengel angehörenden Kirchenkreise gegen die etwas inhaltsreichere Gesamtgebietsbezeichnung keine Bedenken bestehen.“ Das Abstimmungsergebnis am letzten Tag der Herbstsynode 2013 verlief einstimmig. Wir sind jetzt Sprengel „Ostfriesland-Ems“.

Gunda Dröge
(Synodale im KK Emsland-Bentheim, Sprengel „Ostfriesland-Ems“)

Arbeitsgemeinschaft
Hilfe für Tschernobyl-Kinder
In der ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Die nächste Kinder-Erholungsaktion in der Region Grafschaft-Emsland für Kinder aus Weißrussland findet in den Sommerferien statt **vom 30. Juli bis 27. August 2014.**
Für 38 Kinder gibt es schon Gastfamilien. 20 Kinder suchen noch Gasteltern. Interessierte wenden sich bitte an das neue Koordinationsteam:
Pastorin Remmers-Thielke, Neuenhaus-Veldhausen, Edda.Remmers-Thielke@evlka.de, Tel. 05941-5530
Erich u. Gertrud Breuker, Uelsener Str. 72, Halle-Hardingen, gertrud.breuker@ewetel.net. Tel. 05941-6180
Stefan u. Anke Terwey, Hauptstr. 5, Esche, anke.terwey@gmx.de, Tel. 05941-98003
Für Niederländer:
Anneke De Vries, Heidkamp 69A, Halle-Hardingen, annekeverhuis@hotmail.com, Tel. 05941-9891363

STIFTUNG KLOSTER FRENSWEGEN

ÖKUMENISCHE BESINNUNGS-,
BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mit Geist und Musik – 40 Jahre Begegnung im Kloster Frenswegen
Sa 03.05.2014 19.30 Uhr
Vor 40 Jahren wurde die Stiftung gegründet; die Arbeit wurde aber erst im Dezember 1978 aufgenommen. An diesem Abend fuhren wir bewahrte Elemente unseres Stiftungslebens zusammen: geistreiche Texte, eine Prise Humor, eine große Portion Nachdenklichkeit und geistliche Musik des Vokalensembles Frenswegen.
Im Anschluss an das ökumenische Abendgebet um 18:00 Uhr sind Sie herzlich zur Begegnung und zu einem Empfang mit „Klosterstulle“ in den Kreuzgang eingeladen. Ab 19:30 Uhr sorgen dann das Vokalensemble Frenswegen und die Studienleitung für den „guten Ton“ in der Kapelle.
Anmeldung: Für den Empfang im Kreuzgang bitten wir um einen Beitrag von 5 Euro an der Abendkasse und um eine Anmeldung bis zum 30. April 2014 an der Klosterpforte (Tel. 05921-8233-0 oder stiftung@kloster-frenswegen.de). Für den „Abend des guten Tons“ ab 19:30 Uhr ist keine Anmeldung notwendig, der Eintritt ist frei.
Gestaltung: Vokalensemble Frenswegen (Leitung: Stephan Braun) und Studienleitung Ökumenische Pfingstvesper

„500 Jahre Reformation: Luther, die Juden und wir“ (Prof. Dr. Klaus Wengst)
Do 13.03.2014 20.00 Uhr
In der Dekade zur Vorbereitung auf das 500-jährige Reformationsjubiläum sollen verschiedene Aspekte der Reformationsgeschichte in den Blick kommen. Nimmt man die Aussagen Martin Luthers über die Juden zur Kenntnis, gibt es nichts zu feiern. Luther forderte nach frühen Enttäuschungen über nicht erfüllte Missionierungserwartungen gegenüber den Juden härteste Zwangsmaßnahmen, wie Zerstörung ihrer Synagogen, Verbrennen der heiligen Schriften, Vertreibung der Menschen. Das Fatale dabei: Seine Auslassungen über die Juden wurzeln unmittelbar in Luthers theologischen Grundaussagen. Hier ist eine Revision christlicher Theologie gefordert, damit Anti jüdisches bewusst wird und unschädlich gemacht werden kann. Prof. Wengst ist ein renommierter evangelischer Theologe, u.a. Mitglied der AG Juden und Christen beim Deutschen Evangelischen Kirchentag.

Franziskanerkloster Bardel
Do 08.05.2014 14.30-17.30 Uhr
Auf das Jahr 1922 geht das Franziskaner-Kloster Bardel zurück, das heute ein Gymnasium beherbergt. Wir besichtigen das Kloster, hören von seiner Geschichte, der Verbindung nach Brasilien und suchen das Gespräch mit den dort ansässigen Franziskanern.
Abfahrt: am Klosterparkplatz
Anmeldung bis zum 2. Mai unter Telefon: 82 330
Kosten: etwa 8-10 Euro
Verantwortlich: Christa Olearius, ev.-luth. Moderatorin

Neuer Jugendvorstand!

Vom 16.- 17. November 2013 fand der KKJK mit Neuwahlen statt. Die Delegierten der einzelnen Kirchengemeinden wählten in der Jugendbildungsstätte Emlichheim einen neuen Jugendvorstand, dessen Amtszeit 2 Jahre anhält. Dieser Vorstand vertritt die Interessen und Anliegen der ev. Jugend und organisiert in Zusammenarbeit mit Waldemar Kerstan, dem Kirchenkreisjugendwart und dem Kirchenkreisjugendpastor Mathias Voss, Seminare, Veranstaltungen und Jugendfahrten.

(von links): Waldemar Kerstan, Sebastian Gorny, Annesophie Krieger, Lukas Lindt, Angie Musanke, Anna Kortmann, Esther Schulz, Deike Terhorst und Felix Daum

Do 19.06.2014 10.00-16.00 Uhr 7. Konfirmandentag des ev.-luth. Kirchenkreises Emsland- Bentheim
Zum siebten Mal kommen im Kloster weit über 400 Konfirmanden aus Bad Bentheim über Nordhorn bis Papenburg für einen gemeinsamen Gottesdienst, zu Bibelarbeiten und kreativen, sportlichen und musikalischen Angeboten zusammen. Auch der Landesbischof Ralf Meister hat seine Teilnahme an diesem größten Konfirmandentag der ev.-luth. Landeskirche zugesagt.

Es klopft bei Wanja in der Nacht

Das war das Thema unseres Adventsgottesdiensts, den wir in diesem Jahr am 1. Advent in der Friedenskirche mit Eltern, Kindern und Gemeinde gefeiert haben. Zum Einstieg in die Thematik haben wir mit den Kindern das Bilderbuch „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels gelesen. Anschließend wurden die verschiedenen Sprechrollen an die Kinder verteilt und eingeübt. Die zum Inhalt des Gottesdienstes passenden Lieder wurden ausgesucht und regelmäßig mit allen Kindern im großen Chor gesungen. Das Lieblingslied der Kinder war: “Wie geht es wohl im Winter den Tieren?“ Einige der Leser/innen haben es bei der Adventsfeier gehört.

(Auf dem Bild sehen sie Wanja, mit Fuchs und den Hasen, die bei ihm Schutz vor der Kälte suchen).

Im Bauraum, sowie im Atelier der Kita wurden die einzelnen Elemente für die Kulisse entworfen und gebaut. Es entstanden ein Bett für Wanja, ein Ofen für das wärmende Feuer in Wanjas Haus und ein Hintergrundbild. Nun galt es noch die passenden Instrumente zur Untermalung der Geschichte zu bestimmen. So wurde zum Beispiel ein Schneesturm mit einer Meeresrauschtrommel und Heulrohren vertont. Die Kinder haben mit viel Freude und Enthusiasmus für den Gottesdienst geprobt, um ihn dann am 1. Advent den Eltern und der Gemeinde zu präsentieren. Es war eine rundum gelungene Feier.

Waffelbackaktion auf dem Weihnachtsmarkt

Wie in den letzten Jahren, haben auch in diesem Jahr Eltern und Erzieherinnen sowie Mitglieder des Fördervereins fleißig Waffeln für die Besucher des Weihnachtmarkts gebacken und verkauft. Der Waffelteig wurde von Eltern und Erzieherinnen gespendet und auch die ausgeschenkten Getränke wurden gesponsert. Der Erlös dieser Aktion beträgt 253,81 Euro und fließt in die Fördervereinskasse.

Spende für den Förderverein

Am 28. 11. 2013 erhielt der Förderverein unserer Kindertagesstätte eine Spende des Autohauses Kronemeyer. Nina Kronemeyer überreichte einen Betrag von 221,50 Euro an Herrn Wiesler und Frau Schulz, die sich herzlich im Namen des Fördervereins bei ihr bedankten.

Mit den Spenden finanziert der Förderverein u.a. kulturelle Angebote für unsere Kinder.

Johannes KITA Neuenhaus

Liebe Leser!
Wenn sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, ist das neue Jahr schon lange wieder Alltag. Zeit, noch einmal auf die Aktivitäten im Herbst/Winter des Jahres 2013 zurückzublicken.

Am 1. November waren wir mit einem Stand auf dem Neuenhauser Wochenmarkt vertreten. Selbsthergestellte Deko Artikel und viele Dinge, die die Eltern für uns hergestellt hatten, wurden von den Kindern zum Kauf angeboten. Ein schöner Vormittag, der mit einem Erlös von über 400€ endete. Hiervon werden wir ein Klangspiel für unseren neuen Sinnesgarten anschaffen.
Am 11. November feierten wir unser Laternenfest für alle Kita Kinder und ihre Familien. Start und Ende waren jeweils auf unserem Außengelände. Der Laternenumzug führte uns diesmal durch die Hauptstraße unter Begleitung der Feuerwehr. Ein tolles Erlebnis für alle Kinder, einmal auf der Straße ,wo sonst nur Autos fahren dürfen, zu laufen. Danke, an dieser Stelle noch einmal an die freiwillige Feuerwehr Neuenhaus für diesen Einsatz! Unser Weihnachtsgottesdienst mit Pastorin Sievers-Gotthilf fand am Freitag, den 13.Dezember statt. Er stand unter dem Thema „Licht“. Die angehenden Schulkinder hatten die Geschichte des Hirten Simon einstudiert und alle Kindergartenkinder rundeten den Gottesdienst durch gemeinsam eingeübte Lieder ab. Ein Hirtentanz fand dabei besonderen Anklang.

In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien fand unser traditionelles Adventssingen mit Eltern in der Einrichtung statt. Zur Einstimmung gab es Weihnachtstee und Kekse für alle. Dann erklangen aus vielen Mündern Weihnachtslieder und die Kindergartenkinder trugen noch einmal die Lieder des Weihnachtsgottesdienstes vor. Außerdem besuchten uns noch Bewohner des Haus Hilten, um gemeinsam mit den Kindern Kekskerzen zu basteln.

Kurz vor den Ferien gab es dann noch eine Überraschung: Herr Behnke überreichte uns im Namen seiner Frau und den Besuchern des Gemeindecafe`s 250€.Vielen, vielen Dank an alle fleißigen Besucher des Cafe`s für diese Spende.

Bis zum nächsten Gemeindebrief,
Ihr Kita Team

Liebe Gemeinde,
wie schnell vergehen die Tage, jetzt haben wir schon wieder Februar.
Wenn wir an die Weihnachtsfeier im Kindergarten denken, dann kommt es einem so vor, als wäre es gerade erst gestern gewesen.

Die Kinder haben das Krippenspiel bei unserer Weihnachtsfeier und auch Heiligabend in der Kirche aufgeführt. Es hat allen wirklich gut gefallen und den Kindern sehr viel Spaß gemacht.

Weihnachtsmarkt
Am 30. November 2013 fand der 7. Weihnachtsmarkt in Füchtenfeld statt. Auch wir vom Kindergarten waren mit einem Stand vertreten. Der Weihnachtsmarkt erbrachte einen Erlös von 306.50 Euro für unseren Kindergarten.
Dieses Geld werden wir in neue Gesellschaftsspiele und Fahrzeuge investieren.
Wir möchten uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken.

Für das Jahr 2014 hat jeder seine eigenen Wünsche und Vorstellungen, vor allen Dingen haben Erwachsene andere Erwartungen als Kinder. Wir haben unsere Schulkinder gefragt, was sie sich für 2014 wünschen oder worauf sie sich besonders freuen:

Lorena (5 Jahre) „Ich freue mich auf den Sommer und auf den Pool im Garten.“

Marlin (5 Jahre) „Ich freue mich auf das Kinderzelten vom Sportverein auf dem Kindergartengelände.“

Louis (5 Jahre) „Ich wünsche mir, dass ich gesund bleibe und dass Ramon für immer mein Freund bleibt.“

Luisa (5 Jahre) „Ich wünsche mir, dass ich gesund bleibe und freue mich, dass ich im Sommer in die Schule komme.“

Nele (6 Jahre) „Ich finde es schön, dass ich mit dem Bus zur Schule fahren kann und dort neue Freunde kennenlerne.“

Annika (5 Jahre) „Ich freue mich auf die Schule und dass ich dort viele neue Freunde finde.“

Ramon (6 Jahre) „Ich wünsche mir, dass ich Schwimmen lerne und freue mich auf die Schule.“

Maja (5 Jahre) „Ich freue mich auf meinen Geburtstag, wenn ich 6 Jahre werde“

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2014.
Ihr Kiga.- Team „ Kleiner Stern.

Kinderseite

BASTELECKE

Topf-Uhr

von Christian Badel

Was du brauchst:
1 Blumentopf, etwas Sand,
1 dünnen Stab (z.B. Schaschlikspieß),
1 schwarzen Filzstift,
1 Kompass, 1 Uhr und natürlich Sonne

So wird's gemacht:

1. Zuerst wird der Sand in den Blumentopf gefüllt und der Stab genau in die Mitte hineingesteckt.

2. Auf einer Seite des Topfes wird ein großes **S** für Süden gemalt und genau gegenüber ein N für Norden. Mit dem Kompass richtet man dann die Sonnenuhr aus, und schon kann man die Zeit ablesen.

3. Übertrage dann bei jeder vollen Stunde den geworfenen Schatten des Stabes mit einem Strich auf den Rand des Blumentopfes.

4. Das wird dann stündlich wiederholt, bis 12 Stunden auf dem Topf markiert sind.

Wer Ohren hat, der höre

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen." Also: Wer Ohren hat, der höre!

Schellen-Handschuh

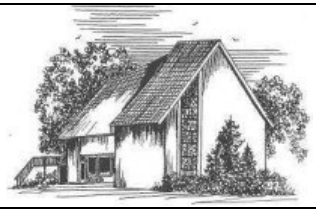
Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!

Wie kommt der Ton in Toms Ohr?

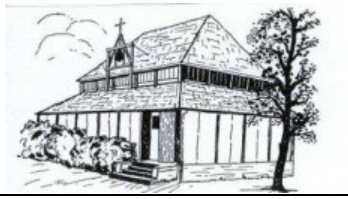
„Wer kennt ein Tier mit sechs Beinen?", fragt der Lehrer die Klasse. „Der Elefant", sagt Lea. „Er hat zwei Vorderbeine, zwei Hinterbeine und zwei Elfenbeine."

Gruppen und Kreise in Emlichheim und Hoogstede

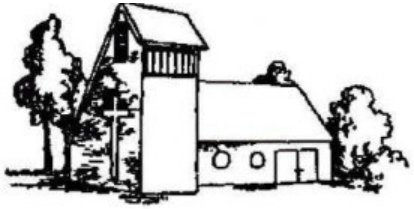
Hoogstede 	Emlichheim
Frauen- und Mütterkreis Hoogstede Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Auskunft: Fr. Brouwer 05944/269	**Mütterkreis I Emlichheim** Jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Auskunft: Frau Walter 05943/1017
Gemeinsamer Frauenkreis Hoogstede der ev. Kirchen Hoogstedes Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.45 Uhr abwechselnd in den jeweiligen Gemeinderäumen Auskunft: Fr. Brouwer 05944/269	**Mütterkreis II Emlichheim** Alle 4 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr Auskunft: Frau Brinks 05943/7125
	Frauenkreis Emlichheim Mittwoch: 14-täglich von 15.00 - 17.00 Uhr Auskunft: Frau Brinks 05943/7125
	Kirchenchor Emlichheim/Laar Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr Auskunft: Herr Wieborg 05943/1089
	Kaffeetrinken jeden letzten Sonntag im Februar, April, Juni usw. Auskunft: Ralf Stier-Scheerhorn 05943/98197
Jugendgruppe Jeden Dienstag, 19-21 Uhr Im Gemeindehaus Emlichheim	
Kindergottesdienst Nach Abkündigung	

Die Kreise finden in den jeweiligen Gemeinderäumen statt und sind offen für alle. Jeder ist herzlich willkommen

Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen

Uelsen	**Neuenhaus** 
Chor dienstags, 19.30 Uhr: im Neuenhauser Gemeindehaus (nicht in den Schulferien)	
Frauennachmittagskreis 3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr: 19.02./ 19.03./ 16.04./ 21.05	**Frauenkreis** 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 05.02., 05.03., 02.04., 07.05.
Frauengesprächskreis 1. Mittwoch im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr: 05.02./(05.03. Generalprobe WGT)/02.04./ 07.05.	**Gemeindecafé** 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 26.02., 26.03., 23.04., 28.05.
Siloah-Kreis montags, 20 Uhr	**Handarbeitskreis** 2. Montag im Monat, 15 Uhr: 10.02., 10.03., 07.04., 12.05.
Besuchsdienstkreis nach Absprache mit der Küsterin	**Krabbelgruppen** 2 + 4. Montag im Monat Ansprechpartnerin: Daniela Kaspers Tel. 05941-988223
Krabbelgruppen mittwochs 15.00 Uhr (nach Absprache)	
Am Mittwoch dem 19.02.14 um 17:30 Uhr bietet Herr Adalbert Jacobs einen Schnupperkurs Gitarre für Jugendliche an. Er findet im Gemeindehaus Uelsen. 	**Krabbelgottesdienst** sonntags 16.00 Uhr 16.02., 09.03., 18.05.
	Auch in diesem Jahr wollen wir wieder in und um das Gemeindehaus herum etwas aufräumen, saubermachen, Büsche schneiden u.s.w. Wer hilft mit? Wir treffen uns am 12.4.2014 um 9.00 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Jens Finsterbusch (05941-4767)

Gruppen und Kreise Veldhausen-Füchtenfeld

Veldhausen 	Füchtenfeld
Sonntag: **9.30 Uhr Gottesdienst** **14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus**	**Sonntag:** **Gottesdienst sh. Seite 25 Gottesdienste**
Montag: **17.30-18.15 ökum. Kinderchor** (5-Järige bis 3. Klasse**)** **18.15-19.00 ökum. Kinderchor** (ab 4. Klasse**)**	**Sonntag:** **11.00-12.30 Uhr Sonntagstreff** (jeden 2. Sonntag im Monat**: /9.2./9.3./13.4.))**
Dienstag: **15 Uhr Uhr Handarbeitskreis** (vierzehntägig) **20 Uhr Junger Frauenkreis** (jeden letzten Dienstag im Monat**)**	**Dienstag:** **15 Uhr Frauenkreis** (am 1. Dienstag im Monat**)** **20 Uhr Junger Frauenkreis** (jeden letzten Dienstag im Monat**)**
Donnerstag: **15 Uhr Vorkonfirmanden-Unterricht** **16 Uhr Hauptkonfirmanden-Unterricht** **16.00-17.30 Uhr Kindergottesdienst**(vierzehntägig**)**	**Mittwoch:** **15 Uhr Hauptkonfirmanden-Unterricht in Wietmarschen** **19 Uhr Chorprobe** (vierzehntägig**)**
Freitag: **15 Uhr Frauenkreis** (jew. 1. Freitag im Monat)	**Donnerstag:** **19.30 Uhr Donnerstag-Treff** (jeden 1. Donnerstag im Monat)
Samstag **14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus**	**Freitag:** **16 Uhr Andacht im Matthiasstift** (am 2. Freitag im Monat**)** **20.00 Uhr Junger Frauenkreis** (jew. 1. Freitag im Monat)

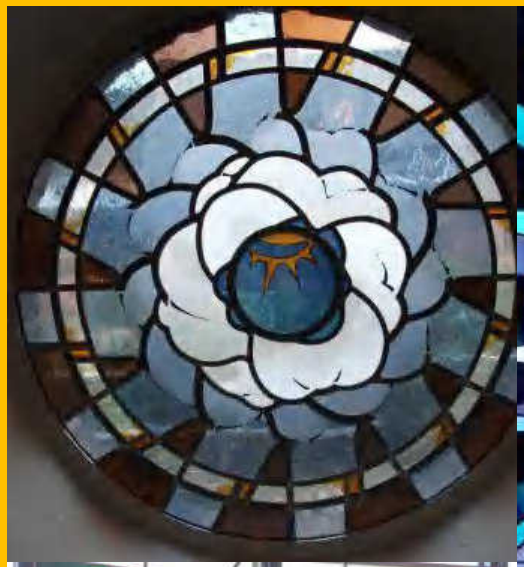
FÜCHTENFELD: Aus Kindergottesdienst wird Sonntagstreff

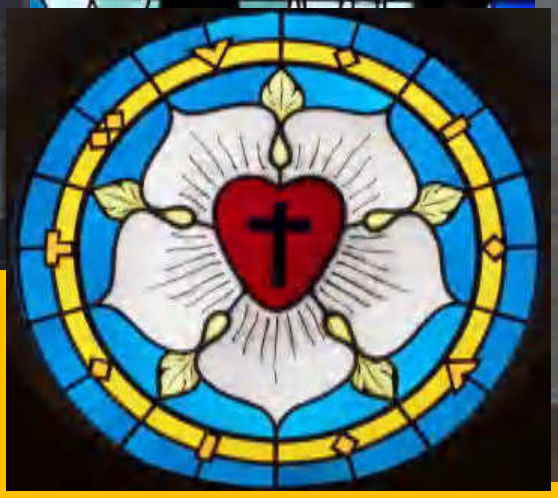
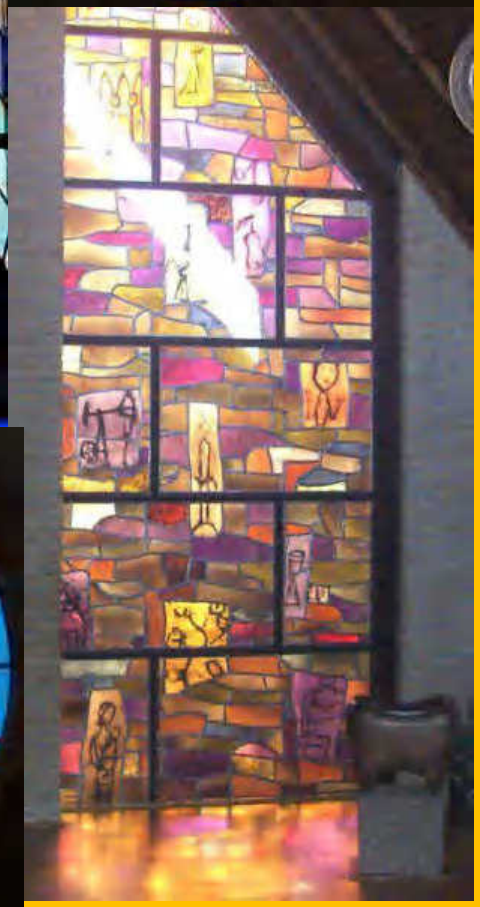
Wir treffen uns jeden 2. Sonntag im Monat von 11.00-12.30 Uhr im Gemeindehaus Füchtenfeld

Termine:09.02./ 09.03. / 13.04. / *Viele Grüße von Astrid, Sonja & Imke*

VELDHAUSEN: Danke

Bei den Andachten/Versammlungen samstags und sonntags im Gemeindehaus wird regelmäßig kollektiert. Die Kollekten von Januar bis Dezember 2013 ergaben insgesamt **EURO 720**,--. Der Erlös kommt der Musikarbeit der Gemeinde zugute. Allen Gebern und Geberinnen sei ganz herzlich gedankt.



Wissen Sie welches Fenster zu welcher Kirche der Niedergrafschaft gehört?

Uelsen – Emlichheim – Veldhausen
Füchtenfeld – Neuenhaus - Hoogstede